

12.02.2025

Kleine Anfrage 5091

des Abgeordneten Dr. Martin Vincentz AfD

Tödliche Gefahr im Zahnarztstuhl: Wie sicher sind zahnärztliche Narkosebehandlungen in Nordrhein-Westfalen?

Zahnärztliche Behandlungen, die unter Vollnarkose durchgeführt werden, stellen eine wichtige Option für Patienten dar, die aufgrund extremer Angststörungen oder schwerwiegender Eingriffe eine umfassende Schmerzausschaltung benötigen. Die Vollnarkose ist ein komplexer medizinischer Eingriff, der eine kontinuierliche Überwachung der Vitalfunktionen des Patienten sowie die unmittelbare Verfügbarkeit von Notfallmaßnahmen erfordert. Anästhesisten müssen qualifiziert sein und die Räumlichkeiten entsprechend ausgerüstet werden, um gesundheitliche Risiken so gering wie möglich zu halten.

Gesundheitspolitisch ist es von großer Bedeutung, dass in Zahnarztpraxen strenge Sicherheits- und Hygienestandards eingehalten werden. In Nordrhein-Westfalen werden diese Standards von den Aufsichtsbehörden in Zusammenarbeit mit den Zahnärztekammern überwacht. In jüngster Zeit hat ein Fall in Baden-Württemberg, bei dem eine Patientin nach einer zahnärztlichen Narkosebehandlung verstarb,¹ landesweite Aufmerksamkeit erregt. Der Vorfall brachte erhebliche Sicherheitslücken ans Licht, insbesondere in Bezug auf die medizinische Überwachung und das Einhalten von Notfallprotokollen. Obwohl sich der Vorfall in einem anderen Bundesland ereignete, stellt sich auch für NRW die Frage, inwiefern die hiesigen Vorschriften und Kontrollen ausreichend sind, um Patienten zu schützen.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie viele Fälle von schweren Komplikationen oder Todesfällen im Zusammenhang mit zahnärztlichen Behandlungen unter Vollnarkose in NRW sind der Landesregierung in den letzten fünf Jahren bekannt?
2. Welche Maßnahmen zur Stärkung der Patientensicherheit bei zahnärztlichen Eingriffen unter Vollnarkose plant oder ergreift die Landesregierung in Zusammenarbeit mit den Zahnärztekammern?
3. Inwiefern sieht die Landesregierung Handlungsbedarf, um die Schulung und Qualifikation der bei solchen Eingriffen eingesetzten Anästhesisten zu überprüfen oder zu verbessern?

¹ <https://www.tagesschau.de/investigativ/report-mainz/narkose-zahnarzt-100.html>

4. Wie viele Fälle von schweren Komplikationen oder Todesfällen bei ambulant durchgeführten Vollnarkosen, die außerhalb der Zahnmedizin stattfinden, sind der Landesregierung in den letzten fünf Jahren bekannt, und welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die Patientensicherheit in diesem Bereich zu gewährleisten?

Dr. Martin Vincentz